

Die Dreifaltigkeitskapelle in Alteglofsheim

Die unscheinbare Dreifaltigkeitskapelle ist die älteste frei stehende Kapelle in Alteglofsheim. Sie wurde ca. 1680¹⁾ erbaut und war bis in die jüngere Zeit von zwei Linden eingerahmt, die als Naturdenkmäler verzeichnet waren. Bei der Erbauung stand sie südwestlich außerhalb des Ortes auf einer Anhöhe am Weg nach Neuglofsheim (Schloss Haus). Erst durch die Wohnsiedlung Sportplatzstraße/Sternstraße ab Ende der 1960er Jahre wurden die Kapelle und die mächtigen Bäume zwischen Wohnhäuser und eine Schreinerei gezwängt.

Waren in einem früheren Zustand noch Pilaster und feine Gliederungen erkennbar, so war die Fassade bereits vor dem Einsturz 1980 zum Nachteil verändert worden. Das jetzige Gebäude ist eine Reproduktion von 1981. Im Mai 1980 sackte die Kapelle in den Untergrund ein und musste abgebrochen werden. Ein Unterstand, der gegen Ende des II. Weltkrieges vom dahinter vorbeiführenden Hohlweg waagrecht in den Hang getrieben worden war, hatte bis unter die Kapelle gereicht und war nun in sich zusammen gefallen. Der Wiederaufbau sollte anhand von Bildern originalgetreu erfolgen. Leider haben die Putzbänder in Art und Proportionen nicht mehr viel mit dem Original gemein.



Dreifaltigkeitskapelle 1961 zwischen den Linden.
Bild: Regensburger Bistumsblatt 28. Mai 1961



Blick vom Sportplatz zur Anhöhe „Dreifaltigkeit“ in freier Flur und den riesigen Lindenbäumen. 1960er Jahre.

Die Kapelle im Mai 1980, vor dem Abbruch.
Bilder: Archiv R. Heindl



Einziges Ausstattung im Innenraum sind eine kleine Predella und darüber an der Rückwand hängend, ein Heiligenbild auf einer Holztafel mit Segmentbogen. Es zeigt das Motiv der Heiligen Dreifaltigkeit, ergänzt um die in den Himmel aufgenommene Gottesmutter Maria. Darunter stehen die Heiligen Leonhard, Sebastian, Wolfgang und Wendelin, jeweils durch ihre Attribute identifizierbar.

¹⁾ Pfarreibeschreibung 1991, Pfarrarchiv St. Laurentius Alteglofsheim.



Die Dreifaltigkeitskapelle im Jahr 2000.

Bilder: R. Heindl

Erstellt: 2022. Richard Heindl, Alteglofsheim.
email: richard.heindl@alsasoft.de

Weitere Informationen siehe Broschüre: Kapellen in Alteglofsheim,
Verfasser: Richard Heindl

Trinität

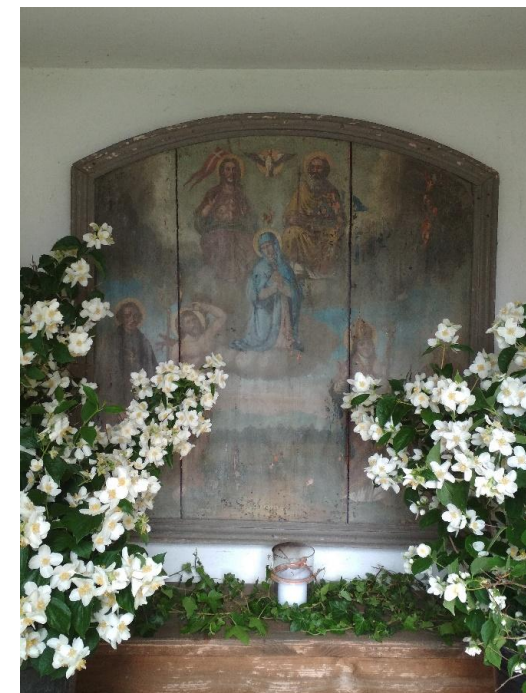
Die Dreifaltigkeit spielt in der christlichen Kirche eine grundlegende Rolle. Die Liturgie bringt seit ältester Zeit den trinitarischen Gottesglauben vielfältig zum Ausdruck: Im Glaubensbekenntnis, Schlussformeln von Gebeten, eucharistischen Hochgebet, Segensformeln und Sakramenten.

Seit 1334 gibt es zudem das Dreifaltigkeitsfest, das am Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird. In Alteglofsheim war es lange Zeit Tradition – und ist es vereinzelt heute noch – dass man an diesem Sonntag am Nachmittag die Dreifaltigkeitskapelle zu einer kurzen persönlichen Andacht besucht.

Während der Türkenkriege nahm im Verhältnis des christlichen Glaubens gegenüber dem Islam die Verehrung der heiligen Dreifaltigkeit nochmals zu. 1683 war die Befreiung Wiens von der Türkenbelagerung. Diese Rettung Europas wird dem Beistand Marias und der Dreifaltigkeit zugeschrieben.



Dreifaltigkeits-Kapelle 2021.



Das Bild der heiligsten Dreifaltigkeit mit Maria. Darunter die Hl. Leonhard, Sebastian, Wolfgang und Wendelin.

Zeittafel

- | | |
|----------|---|
| ca. 1680 | Erbauung der Kapelle südwestlich des Dorfes. |
| 1980 | Abbruch der Kapelle nach Absacken des Untergrundes. |
| 1981 | Wiedererrichtung der Kapelle nach dem Vorbild des Originalgebäudes. |
| 2005 | Fällen der beiden Lindenbäume aus der Entstehungszeit der Kapelle. |